

Vom Himmel hoch

J. S. Bach (1685-1750)

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e Mär; der
3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der will euch fühn aus al - ler Not, er

5. So mer - ket nun das Zei - chen recht: die Krip - pe, Win - de - lein so schlecht, da
13. Ach mein herz - lie - bes Je - su - lein, mach dir ein rein sanft Bet - te - lein, zu

5
gu - ten Mär bring ich so viel, da - von ich singn und sa - gen wil.
will eu'r Hei - land sel - ber sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.

fin - det ihr das Kind ge - legt, das al - le Welt er - hält und trägt.
ruh'n in mei - nes Herz - zens Schrein, dass ich nim - mer ver - ges - se dein.

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn / von einer Jungfrau auserkorn, /
ein Kindelein so zart und fein, / das soll eu'r Freud und Wonne sein.

4. Er bringt euch alle Seligkeit, / die Gott der Vater hat bereit', /
dass ihr mit uns im Himmelreich / sollt leben nun und ewiglich.

6. Des laßt uns alle fröhlich sein / und mit den Hirten gehn hinein, /
zu sehn, was Gott uns hat beschert, / mit seinem lieben Sohn verehrt.

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, / der uns schenkt seinen ein'gen Sohn. /
Des freuet sich der Engel Schar / und singet uns solch neues Jahr.